



Pressemitteilung

Der renommierte Edeka-Markt Clausen, am Wiesendamm in der Nähe des Hamburger Stadtparks gelegen, geht erneut einen Schritt voran – dieses Mal in puncto Inklusion. Edeka-Kaufmann Dirk-Uwe Clausen lässt in Zusammenarbeit mit der manimundo GmbH mehr als ein Dutzend seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutscher Gebärdensprache (DGS) schulen, sodass gehörlose Kundinnen und Kunden seines Supermarktes künftig in ihrer eigenen Sprache bei Fragen rund um ihren Einkauf beraten werden können – egal, ob an der Käsetheke, an der Information oder in der Hygieneabteilung.

Möglich wird dies durch ein spezielles Online-Lernangebot des Hamburger Start-ups manimundo.de. Dieses bietet webbasierte Lernprogramme für Gebärdensprache an, die sich am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Fremdsprachen (GER) orientieren und von privaten Interessierten zum Erlernen der DGS genutzt werden können.

Eine speziell für Edeka aufbereitete sogenannte „Corporate Edition“ beinhaltet Fachvokabular für die tägliche Kommunikation mit Kundinnen und Kunden im Supermarkt. Dieses reicht von der Gebärde für „Edeka“ über gebräuchliche Sätze wie „Dort finden Sie Sonderangebote!“ bis hin zu Begriffen wie „Babynahrung“, „Snacks“ und „laktosefrei“.

Nach einer Auftaktveranstaltung Mitte Februar übt das Team nun fleißig mithilfe des Lernprogramms, sodass im Frühjahr 2020 ein großes Schild im Eingangsbereich des Marktes am Wiesendamm angebracht werden kann: „Wir lernen für Sie Gebärdensprache“
Gehörlose Kundinnen und Kunden sehen dann auf einen Blick, dass sie hier – wie im Übrigen auch schon seit über einem Jahr im Optiker-Fachgeschäft Weser in der Spitalerstraße – in ihrer eigenen Sprache beraten und bedient werden.

manimundo-Geschäftsführer Rainer Retzlik: „Unternehmen, die sich für die Einführung von Gebärdensprache entscheiden, sind ein wichtiger Hebel für eine bessere Verbreitung der Gebärdensprache. Das fördert eine Kommunikation mit den gehörlosen und schwer hörgeschädigten Menschen auf Augenhöhe.“

Edeka-Kaufmann Dirk-Uwe Clausen: „Wir sind sehr motiviert, gemeinsam mit manimundo diesen wichtigen Schritt zu gehen. Wenn dieses Pilotprojekt in unserem Markt Erfolg hat – und davon gehen wir fest aus – kann ich mir gut vorstellen, dass deutschlandweit viele weitere Edeka-Märkte unserem Beispiel folgen werden.“

25.02.2020